

Datum: 01.08.2025

## Information für Eltern bei Kopflausbefall

Durchsuchen Sie täglich sorgfältig bei gutem Tageslicht das Kopfhaar Ihres Kindes nach Läusen und Nissen (Läuse-Eier, glänzend weiß-gelblich, kleben fest am Haar) und achten Sie auf Juckreiz und Entzündungszeichen im Bereich der Kopfhaut. Bei Kopflausbefall Ihres Kindes, ist schnellstmöglich eine Behandlung durchzuführen. Außerdem sollte das Kopfhaar von **allen Familienmitgliedern** und sonstigen Kontaktpersonen kontrolliert und ggf. behandelt werden. Geeignete, zuverlässig wirksame Mittel sind in der Apotheke erhältlich. Es besteht aber auch weiterhin die Möglichkeit den Kinderarzt aufzusuchen, welcher ein Mittel zur Behandlung verschreiben kann. Die Präparate müssen genau entsprechend der Gebrauchsanweisung angewendet werden.

Gelingt es, nach einer einmaligen Behandlung alle Läuse aus dem Kopfhaar zu entfernen, kann das Kind bereits am nächsten Tag wieder die Gemeinschaftseinrichtung besuchen. Die erfolgte Behandlung ist durch die Sorgeberechtigten zu bescheinigen.

Zur völligen Tilgung des Kopflausbefalles ist es notwendig, die noch an den Haaren anhaftenden Nissen zu entfernen. Anwendung einer Haarpflegespülung und gründliches Auskämmen mit einem Nissenkamm an mehreren Tagen hintereinander sind in der Regel erforderlich.

Da Kopflausmittel nicht zuverlässig alle Nissen abtöten und in Abhängigkeit vom Mittel und dessen Anwendung Larven nach der Erstbehandlung nachschlüpfen können, muss innerhalb von 8 – 10 Tagen unbedingt eine **Wiederholungsbehandlung** mit dem Kopflausmittel durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte, dass zur völligen Beseitigung des Kopflausbefalls neben der Behandlung des Kopfhaares eine gründliche Reinigung des Kammes sowie der Haar- und Kleiderbürste erforderlich ist. Außerdem müssen Mützen, Kopftücher, Schals sowie Handtücher, Unterwäsche und Bettwäsche gewechselt werden und bei mindestens 60°C über mindestens 10 Minuten gewaschen werden. Die Oberbekleidung, in der sich ausgestreute Kopfläuse befinden können, muss entweder ebenfalls gewaschen oder auf andere Art von Läusen befreit werden - z.B. durch „Aushungern“ der Läuse und der später noch schlüpfenden Larven: Dies kann man erreichen, indem man die Oberbekleidung ggf. auch Stofftiere u. ä. in einen gut verschließbaren Plastikbeutel steckt und darin 3 Tage aufbewahrt.

Um die Läuseplage schnell in den Griff zu bekommen, sollen Schlaf- und Aufenthaltsräume von ausgestreuten Läusen und Nissen befreit werden. Dazu sollten Böden, Polstermöbel, Kuschecken u. ä. mit einem Staubsauger gründlich von losen Haaren gereinigt werden. Der Staubsaugerbeutel soll anschließend ausgewechselt werden.

**Weitere Informationen finden Sie im Internet: <http://www.pediculosis-gesellschaft.de>**